

Bedienungsanleitung
WICKELROBOTER FÜR PALETTEN

LEONARDO



ITALDIBIPACK S.p.A.

Via Europa 35 - 20010 **POGLIANO MILANESE** (MI) - Italien

Tel. +39 02 9396461 r.a. - Fax +39 02 93549494

www.italdibipack.com - info@italdibipack.com

Übersetzter Unterricht (Deutsch)

Angabe: **07/2019** - Überarbeitet: **00/01**

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
1. DATEN ZUR MASCHINENIDENTIFIZIERUNG.....	3
2. GARANTIE	4
3. GEWISSHEIT	5
3.1 SCHUTZ VOR UNFÄLLEN	5
3.2 EINSATZGRENZEN.....	5
3.3 QUALIFIKATION DES BEDIENUNGSPERSONALS.....	6
4. ENTFERNEN DER VERPACKUNG UND INSTALLATION	7
4.1 ABMESSUNGEN DER VERPACKUNG	7
5. INBETRIEBNAHME	8
5.1 MONTAGE FOLIENSPULE.....	8
5.2 BEWEGUNG DES ROBOTERS	9
6. TECHNISCHE UND BETRIEBSSPEZIFIKATIONEN	10
6.1 ABMESSUNGEN	10
6.2 ROLLENGROSSEN	11
6.3 MAß DES DREHENBEREICHS.....	11
7. EINSTELLUNGEN	12
8. FUNKTIONSWEISE	13
9. HARDWARE-HARDWARE-VERBINDUNGEN	14
9.1 TASTENFELD - STEUERKASTEN	14
9.2 EINSTELLUNGEN.....	15
9.3 UNTERMENÜ LINGUA – LANGUAGE – SPRACHE.....	16
9.4 FEHLERMELDUNGEN.....	16
10. REGELUNGEN	17
11. ANDERER AUSKÜNFTE	18
12. WARTUNG	19
12.1 FEHLERSUCHE.....	19
13. ELEKTRISCHE VERBINDUNGEN	20

1. DATEN ZUR MASCHINENUIDENTIFIZIERUNG

Die folgende Tabelle listet die technischen Daten der Maschine auf:

Tatsache	Umriss
Modell	LEONARDO
Matrikelnummer	
Baujahr	
CE – Kennzeichnung	
Veröffentlichungscode	ROBOSPIR LEONARDO REV.0
Ausgabe	



HINWEIS: Im Falle von Zweifeln bezüglich des Inhalts wenden Sie sich bitte an einem technischen Servicedienst, unter Angabe von Seitenzahl und Abschnitt, in dem die fragliche Betriebsprozedur enthalten ist.

2. GARANTIE

Die Garantie hat eine Laufzeit von 12 (Zwölf) Monaten ab Lieferungsdatum der Maschine.

Die Kundendienstleistungen während der Garantiezeit wenden ausschließlich durch ITALDIBIPACK S.p.A. oder deren autorisierte Händler durchgeführt.

Während der Garantiezeit ist ITALDIBIPACK S.p.A. verpflichtet, alle Teile, an denen versteckte Materialschäden oder Konstruktions-, Bearbeitungs- und Montagefehler festgestellt werden, an Ihrem Firmensitz zu reparieren, sofern die zu ersetzenden Teile oder die Maschine sollte die Austausch der Teile oder die Reparaturen am Installationsort der Maschine vorgenommen werden, gehen die Arbeits-, Reise- und Aufenthaltskosten für die Techniker oder Monteure gänzlich zu Lasten des Auftraggebers.

Ausdrücklich von der Garantie ausgeschlossen sind jene Teile die normalen Verschleiß unterliegen (wie Gummiteile, Dichtungen, usw) sowie Elektrische Elemente.

Der Lieferant ist verantwortlich für die Mängel, die durch den normalen Gebrauch der Maschine verursacht werden jedoch nicht für die durch die folgenden Fehler verursachten Störungen :

- Fehlerhafte Installation
- Mangelnde Wartung
- Falscher Maschinengebrauch
- Durch den Auftraggeber durchgeführte falsche Handgriffe oder Reparaturen
- Ohne Genehmigung durchgeführte Änderungen
- Ungeeignete elektrische Versorgung
- Die Maschine befindet sich nicht mehr im Eigentum des Erstkäufers
- Von den Anleitungen abweichende Verwendung.



ITALDIBIPACK S.p.A. ist außerdem nicht verantwortlich für eventuelle Schaden an Personen oder Sachen, die mit der garantiegegenständlichen Maschine nichts zu tun haben, oder für eventuellen Produktionsausfall



ITALDIBIPACK S.p.A. lehnt jegliche Verantwortung für Personen oder Sachschaden ab falls die Maschinen nicht geerdet wurde

3. GEWISSHEIT

3.1 SCHUTZ VOR UNFÄLLEN



Vor Gebrauch die Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen.
Im Zweifelsfälle setzen Sie sich bitte mit den Technischen Servicedienst in Verbindung, unter Angabe von Seitenzahl und Nummer des Abschnitts, die sich auf die Betriebsprozedur beziehen, zu der Sie Fragen haben



Bewahren Sie dieses Bedienungshandbuch gut auf

Die darin enthaltene Informationen helfen Ihnen, die volle Leistungsfähigkeit Ihrer Maschine aufrecht zu erhalten und in volliger Sicherheit zu arbeiten.

Schließen Sie die Maschine nur an eine geerdete Steckdose an, mit Schutz durch Fehlerstromschutzschalter.

Sollte es zu Störungen kommen, nehmen Sie keine direkten Eingriffe vor, sondern wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst von ITALDIBIPACK oder eine autorisierten Händler.

Es wird keinerlei Haftung für Personen- oder Sachschaden in Folge von direkten Eingriffen durch den Käufer übernommen.

Vor der Durchführung jedweder Operation vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter auf „0“ Position ist und ziehen Sie den Stecker ab.

Die Maschine wird von einem frontalen Stoßdämpfer ausgerüstet, der die Bewegung von der gleichen im Falle des versehentlichen Zusammenstoßes blockiert.



HINWEIS: Gegeben zur Masse der Maschine, geschieht der komplette Roboteranschlag von der Aktivierung der Dringlichkeit in ungefähr 250 mm

3.2 EINSATZGRENZEN

Die Maschine kann nicht im Freien verwendet und/oder Witterungseinflüssen ausgesetzt werden; dasselbe gilt für Umgebungen mit Dampf- oder Rauchentwicklung, ätzendem und/oder Schleifpulver, mit Brand- oder Explosionsgefahr oder jedenfalls für Umgebungen, in denen der Einsatz von Explosions-geschützten Komponenten vorgeschrieben ist.

Die Elektrische Ausrüstung funktioniert korrekt innerhalb die Begrenzungen für die Umgebungstemperatur zwischen +5 °C und +40 °C, sowie innerhalb der Begrenzungen für die relative Feuchtigkeit, nicht über 50% bei 40 °C und nicht über 90% bei 20 °C.

Die Maschine ist nicht für die Verwendung in Umgebungen mit ionisierender und nicht ionisierender Strahlung geeignet (Röntgenstrahlen, Laser, Mikrowelle, ultraviolette Strahlung).

Die Lagerung der Maschine muss innerhalb eines Temperaturbereichs von -5 °C bis +55 °C erfolgen.

3.3 QUALIFIKATION DES BEDIENUNGSPERSONALS

Die Arbeit mit der Maschine darf nur vor Personen ausgeführt werden, die über der folgenden Qualifikationen verfügen:

Maschinenführer

Geschulte und zur Führung der Maschine bei deren betrieblicher Verwendung zugelassene Person, mittels Verwendung des Hauptschalters und der verschiedenen, an der Maschine selbst vorhandenen Steuerungen, Montage der Rolle für die Plastikfolie, verschiedene Regelungen, die von den zu verpackenden Formaten abhängen, Maschinenstopp und –start.

Mechaniker

Qualifizierter Techniker, der die Maschine wie der Maschinenführer bedienen kann, und zusätzlich für deren Betrieb ohne Schutzvorrichtungen sorgen kann falls Eingriffe an mechanischen Elementen zwecks Regelung Wartung oder Reparatur vorgenommen werden sollen.
Eingriffe an elektrischen, unter Spannung stehenden Anlagen darf er nicht vornehmen.

Elektroinstallateur

Qualifizierter Techniker, der die Maschine wie der Maschinenführer bedienen kann, und zusätzlich für deren Betrieb ohne Schutzvorrichtungen sorgen kann, falls Eingriffe an der elektrischen Anlage zwecks Wartung oder Reparatur vorgenommen werden sollen.



Die Haftung für die Bestimmung der für die verschiedenen Eingriffsstufen qualifizierten Personen liegt beim Benutzer, der auch für die geeignete Schulung und Betriebsanweisungen sorgen muss

4. ENTFERNEN DER VERPACKUNG UND INSTALLATION

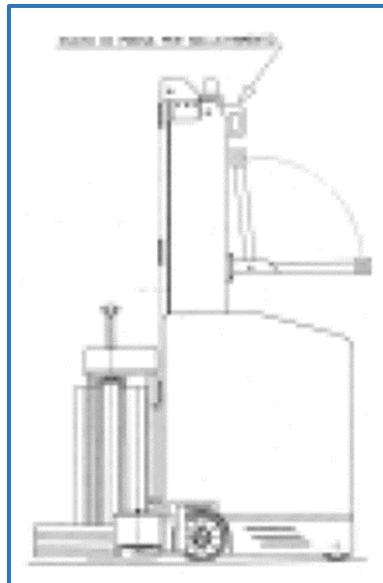
Beim Empfang der Maschine:

- Kontrollieren Sie, dass die Maschine während des Transport nicht beschädigt wurde
- Wenn alles in Ordnung ist: Die Maschine auspacken
- : zunächst die Schutzhülle aus Wellkarton von der Palette abheben und vor der Maschine entfernen
- Den Plastiksacksack von der Maschine abnehmen
- Die Klebestreifen entfernen, mit denen die Maschine auf der Palette befestigt ist
- Die Maschine am Hebepunkt von der Grundplatte abheben, die Platte wegschieben, und die Maschine auf dem Boden abstellen

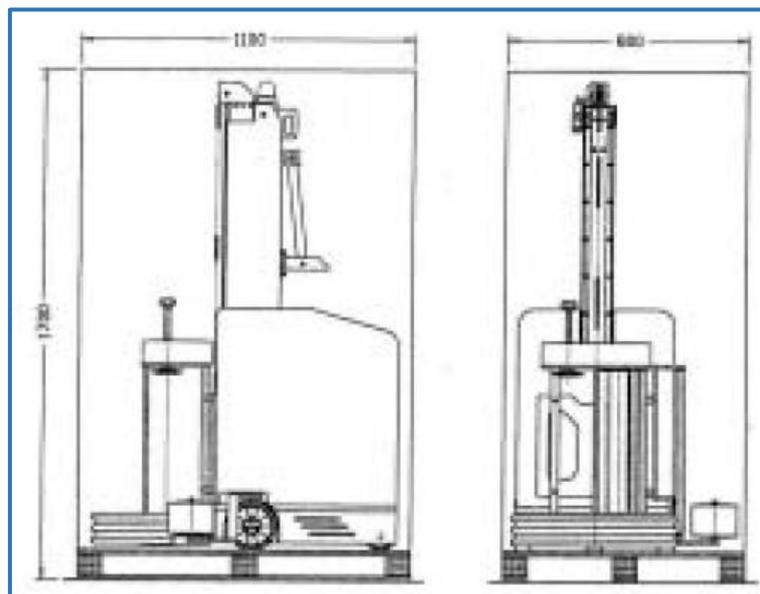


HINWEIS: beschädigen Sie nicht die Stellungsgeber auf der teleskopischen Saule

- Die Maschine von evtl. vorhandenem Staub oder Rostschutzmittel reinigen
- Jetzt kann die Maschine mit der Arbeit beginnen



4.1 ABMESSUNGEN DER VERPACKUNG



5. INBETRIEBNAHME

Die Maschine wird mit zwei 12-V Batterien geliefert.

Das erste Aufladen der Batterien nimmt 24 Stunden in Anspruch, danach 8 Stunden.

Die Batterien aufladen : das mitgelieferte Kabel in eine Steckdose mit 220 V/6 A einstecken, bis die Batterien aufgeladen sind Das Ladegerät befindet sich innerhalb des Maschinenkörpers.

Den Schlüssel einstecken und im Uhrzeigersinn drehen.

Betätigen Sie den ON/OFF Knopf: jetzt kann der Roboter mit Hilfe der Drucktasten am Bedienungshebel bewegt werden.

Entsprechend der Bedienelement bewegt sich der Roboter VORWARTS – RUCKWARTS –NACH RECHTS – NACH LINKS

AVANTI = VORWARTS

INDIETRO = RUCKWARTS

DESTRA = NACH RECHTS

SINISTRA = NACH LINKS

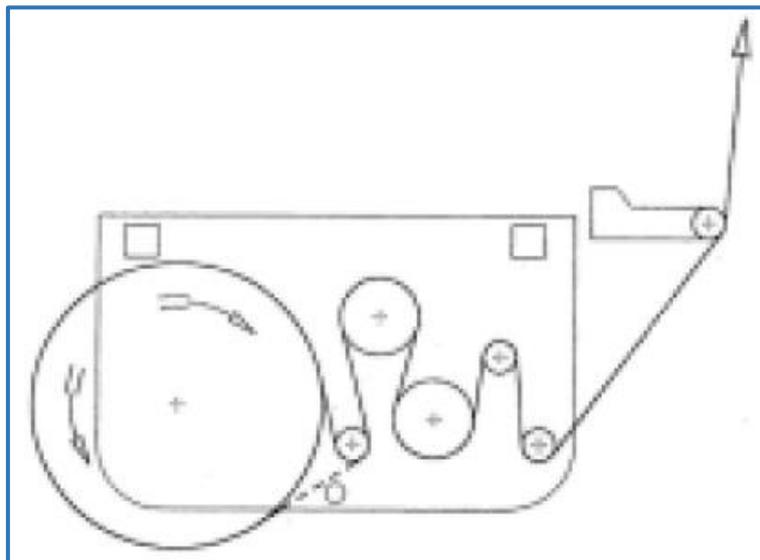


HINWEIS: die Knöpfe NACH RECHTS und NACH LINKS arbeitet nur im Verbindung mit einem der Knöpfe VORWARTS/RUCKWARTS

Die Folie entsprechend den folgenden Anweisungen in die Maschine einsetzen.

5.1 MONTAGE FOLIENSPULE

Die Filmrolle kann mit einem rechtsen herum oder gegen den Uhrzeigersinn abwickeln angebracht werden (im Vergleich mit der anhaftenden Seite des Filmes).



5.2 BEWEGUNG DES ROBOTERS

Fahren Sie die Maschine zur Ladeplatte.

Das seitliche rührende Rad muss in Verbindung mit der längeren Seite der Last sein.

Um sich diese Betriebe zu sorgen, benutzen Sie die Knöpfe, die auf dem treibenden Handgriff gelegen sind RECHTS – NACH LINKS.

AVANTI = VORWARTS

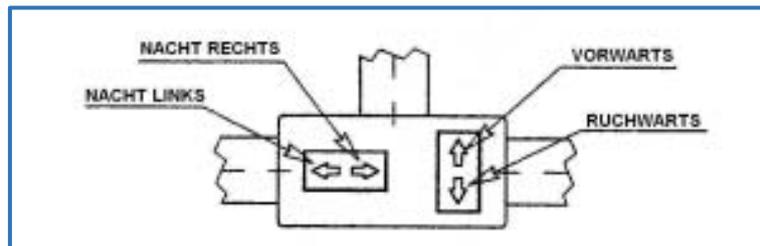
INDIETRO = RUCKWARTS

DESTRA = NACH RECHTS

SINISTRA = NACH LINKS



HINWEIS: Vor der Bewegung des Roboters es wird vorgeschlagen, um Vertrauen mit den treibenden Elementen zu bilden



HINWEIS: Nach jedem Betrieb setzen Sie den treibenden Handgriff immer in seine vertikale Position ein

6. TECHNISCHE UND BETRIEBSSPEZIFIKATIONEN

Der Palettenwickelroboter "LEONARDO" ist eine selbstfahrende Maschine, mit der Güter auf Paletten verpackt werden können, indem diese mit Stretchfolie umwickelt und an der Palette befestigt werden. Die Maschine kann, geführt von einem Kontaktrad, das auf das (patentiert) Traktionssystem wirkt, um das zu umwickelnde Produkt rotieren und, während der Rotation mittels eines auf einer (patentierten) Teleskopsäule montierten Spulenhalter-Wagens, das Produkt über dessen gesamte Höhe umwickeln. Über die Steuerung können die gewünschten Betriebsparameter eingestellt und in 6 verschiedenen Arbeitsprogrammen gespeichert werden.

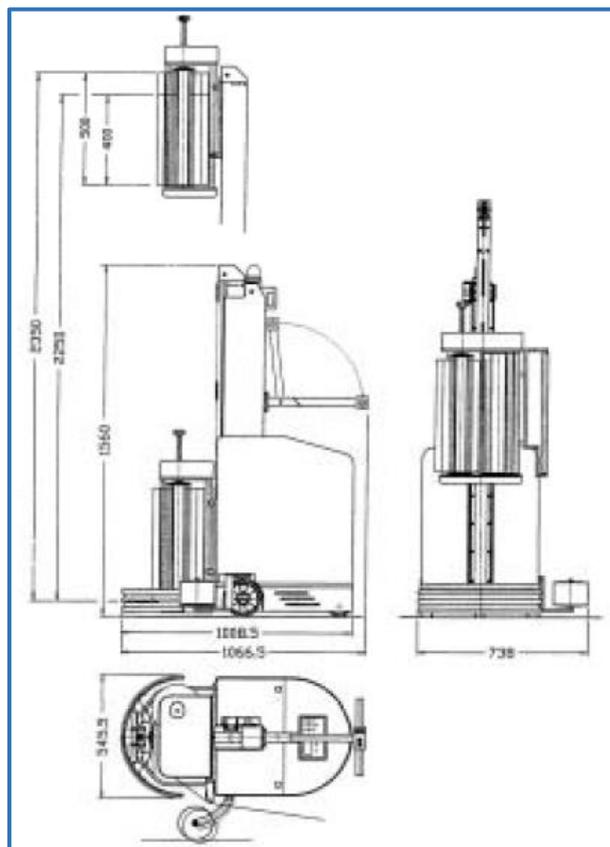
Der Roboter "LEONARDO" besitzt außerdem ein stoßempfindliches Vorderteil für größere Arbeitssicherheit und Kontrollen, die die Maschine stoppen, wenn sie, nach der einstellbaren Zeit, keine Lenkbewegung ausführt und/oder die Folie nicht abgewickelt wird. Die Maschine ist serienmäßig ausgerüstet:

- Mit einer motorisierten Vordehnung auf 80%
- Einstellung der Folienspannung zwischen Palette und Spulenhalter-Wagen mittels Potentiometer
- Fotozelle zur Erkennung der Höhe des zu umwickelnden Produkts

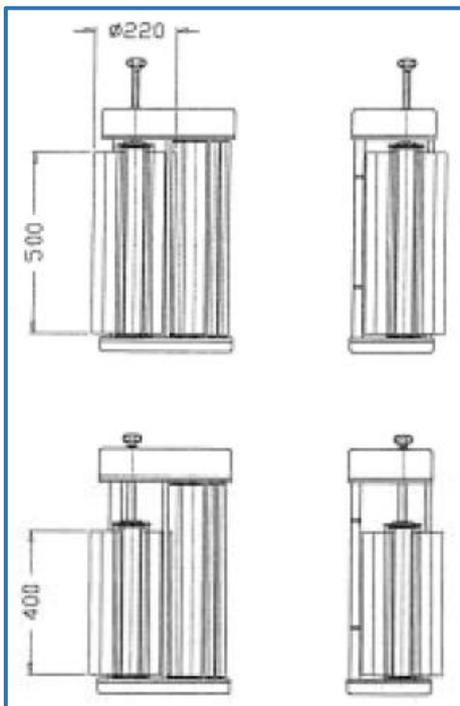
Vom Bediener können folgende Betriebsparameter eingestellt werden:

- Hub-/Senkgeschwindigkeit des Spulenhalter-Wagens
- Spannung der Folie auf dem Produkt
- Umdrehungszahl am Fuß ohne Hubbewegung der Spule (Wert in Sekunden)
- Umdrehungszahl in vorgegebener Höhe ohne Hubbewegung der Spule (Wert in Sekunden)
- Umdrehungszahl am Kopf ohne Senkbewegung der Spule (Wert in Sekunden)
- Höhe des zu umwickelnden Produkts in cm bei Zyklus ohne Benutzung der Fotozelle
- Zyklus mit oberem Stopp des Spulenhalters
- Einstellung der Empfindlichkeit der Fotozelle
- Einstellung des Kopfüberstands der Folie

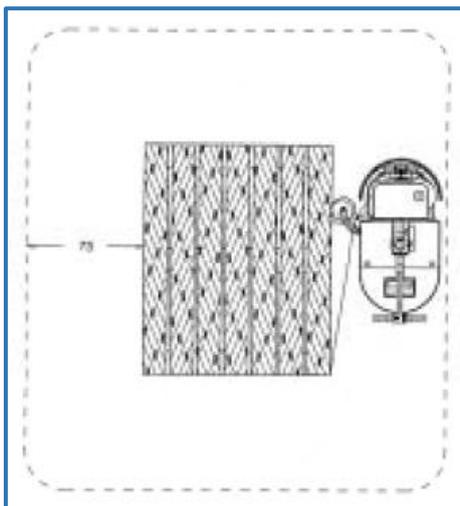
6.1 ABMESSUNGEN



6.2 ROLLENGROSSEN

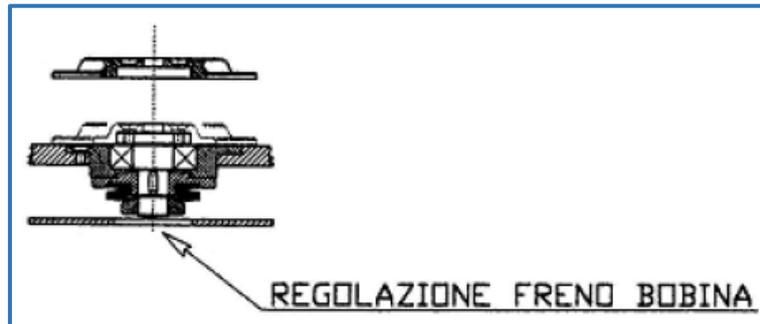


6.3 MAß DES DREHENBEREICHS



7. EINSTELLUNGEN

Die Maschine wird mit Zentrierkegeln zur Verwendung mit Folien auf Kartonkernen mit Innendurchmesser 75 mm geliefert. Es können auch Spulen mit 46 mm Kern verwendet werden. In diesem Fall ist die Montage gemäß unten stehender Abbildung auszuführen. Es kann auch die Bremsung beim Abwickeln der Spule eingestellt werden, dazu ist der Schraubring unter dem unteren Zentrierkegel zu drehen.



Es kann die Spannung beim Aufbringen der Folie auf die Palette eingestellt werden, indem das Potentiometer auf der oberen Abdeckung aus schwarzem Kunststoff des Spulhalter-Wagens gedreht wird. Ist die Aufbringungsspannung zu niedrig, entfernt sich das Kontaktrad zu weit von der Kante der Palette, so dass eine Rotation des Roboters um sich selbst mit nachfolgender Auslösung der Sicherheitsvorrichtungen verursacht wird.

8. FUNKTIONSWEISE

Schlüssel in den entsprechenden Schlitz stecken und drehen. Taste ON-OFF drücken. Roboter "LEONARDO" mit dem seitlichen Rad im Kontakt mit der zu umwickelnden Ladung ausrichten und Kunststoffolie daran befestigen. Durch Drücken von Taste M, gefolgt von der entsprechenden Zahl, ein Arbeitsprogramm wählen. Erfolgt keine Wahl, verwendet der Roboter das zuletzt verwendete Programm, bzw. nach einem Wiedereinschalten das Standardprogramm Nummer 1. Die Nummer des verwendeten Programms erscheint im Display.



ACHTUNG: STEUERHEBEL MUSS IN VERTIKALE POSITION GESTELLT WERDEN

START-Taste drücken. Nun beginnt sich der Roboter "LEONARDO" autonom mit konstanter Geschwindigkeit um die zu umwickelnde Ladung zu bewegen und bleibt dabei stets in deren Nähe.

HUB-/SENK-ZYKLUS

Nach dem Drücken der START-Taste und nach Ablauf der für die Umwicklung unten gewählten Zeit beginnt sich der Spulenhalter-Wagen mit der im gewählten Arbeitsprogramm vorgesehenen Geschwindigkeit nach oben zu bewegen. Bei Erreichen der gewünschten Höhe, die automatisch über die Paletten-Erkennungsfotозelle bestimmt werden kann oder durch direktes Eingeben der Höhe in cm im Arbeitsprogramm, senkt sich der Wagen wieder ab, nachdem die für die Umwicklung des Kopfes gewählte Zeit verstrichen ist, und stoppt bei Erreichen der Basis. Der Bediener kann nun die Folie abschneiden und die umwickelte Ladung entfernen. Der Roboter verbleibt in Erwartung eines weiteren START-Befehls, um einen weiteren Zyklus ausführen zu können.

NUR-HUB-ZYKLUS

Die Umwicklung der Ladung kann auch durch Umwicklung nur mit Hubbewegung des Spulenhalter-Wagens erfolgen. In diesem Fall stoppt der Wagen in der oberen Position. Der Bediener drückt nach dem Abschneiden der Folie die Taste ▼ und der Wagen senkt sich ab.



ACHTUNG: UM DEN WAGEN BIS ZUR UNTEREN POSITION ABZUSENKEN, MUSS DIE ABSENKTASTE 3-4 MAL GEDRÜCKT WERDEN, DAMIT DER WAGEN KEINE ZU HOHE GESCHWINDIGKEIT ERREICHT

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

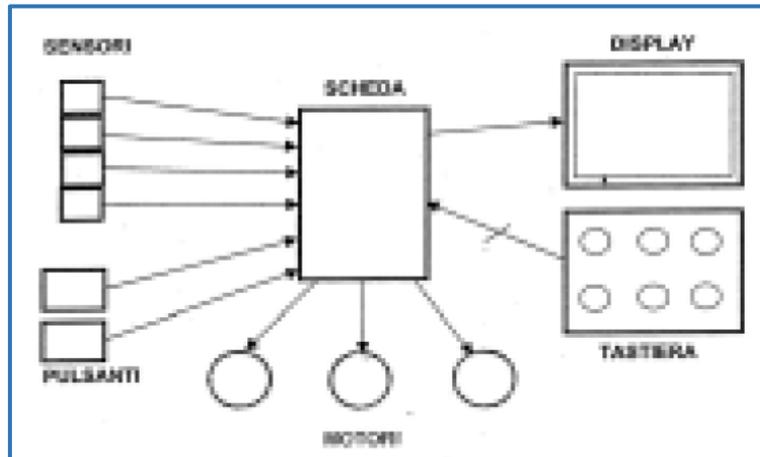
Bei Auslösen der Sicherheitsvorrichtungen stoppt die Maschine und auf dem Display wird "ARRESTO IRREGOLARE" (STÖRUNGSBEDINGTER STOPP) angezeigt. Nach Beseitigung der Ursache des Stopps erneut Taste START drücken und der Zyklus beginnt erneut.

STOPP

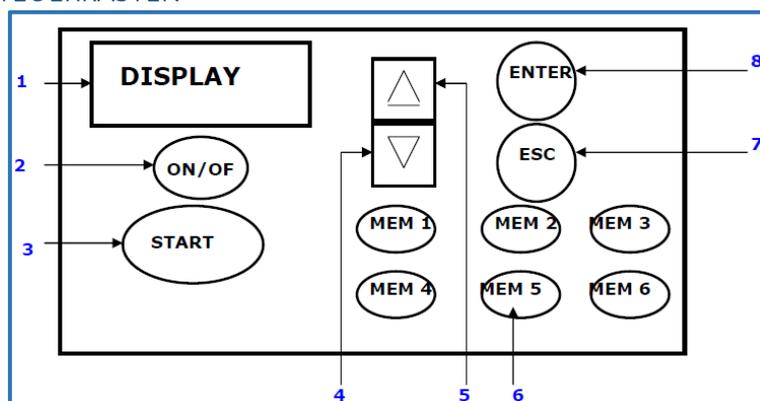
Zum Stoppen des Roboters während des Zyklus die rote, pilzförmige Not-Aus-Taste oder eine beliebige Taste des Steuerhebels drücken. Während des Betriebs gibt die Maschine einen Ton (Biep biep) und ein Blinksignal aus. Bei Stopp durch Benutzung des Not-Aus-Knopfes darauf achten, dass der Spulenhalter-Wagen beim Lösen der Taste zur Basis der Säule absinkt. Bei Stopp infolge des Drückens der Tasten am Steuerhebel wird der Spulenhalter-Wagen nicht abgesenkt, bei Drücken der Start-Taste nimmt der Roboter, wenn die Fotозelle von der zu umwickelnden Ladung abgedunkelt ist, den Zyklus von der Position, in der er gestoppt wurde, wieder auf (er führt erneut die voreingestellten Wicklungen an der Basis aus, auch wenn der Spulenhalter-Wagen sich nicht in Position befindet). Ist die Fotозelle nicht von der zu umwickelnden Ladung abgedunkelt, beginnt der Roboter den Absenkyklus.

9. HARDWARE-HARDWARE-VERBINDUNGEN

Das System besteht aus einer Mikroprozessor-Steuerkarte, die mit verschiedenen Sensoren in der Maschine und den Bedientasten auf einer anderen Steuerkarte mit grafischem Display verbunden ist, die die Benutzerschnittstelle darstellt. Die Ausgänge der Steuerkarte sind mit den Motoren verbunden, die die Maschine bewegen. Die Verbindungen sind im folgenden Plan dargestellt:



9.1 TASTENFELD - STEUERKASTEN



- 1 – Anzeige Einstellungen
- 2 - Ein-/Ausschalttaste der Maschine
- 3 - Zyklusstart-Taste
- 4 - Taste zur Wahl und Erhöhung der Einstellungswerte oder Absenkung Spulenhalter-Wagen
- 5 - Taste zur Wahl und Verringerung der Einstellungswerte oder Anhebung Spulenhalter-Wagen
- 6 - Taste zur Wahl und Speicherung
- 7 - Taste zum Verlassen der Einstellungen
- 8 - Tasten zum Aufrufen der Einstellungen

9.2 EINSTELLUNGEN

Schlüssel in den entsprechenden Schlitz stecken und drehen. Taste ON/OFF (2) drücken, auf dem DISPLAY (1) erscheinen die folgenden Meldungen (je nach gewählter Sprache):

PROGRAMMA 1 – PROGRAM 1 – PROGRAMM 1

BATTERIA – BATTERY – BATTERIE gefolgt von einer Zahl, die die Restspannung darstellt (wenn der Wert unter 23 sinkt, sollte die Batterie aufgeladen werden). MENÜ.

GESPEICHERTES PROGRAMM WECHSELN

Vor dem Drücken der Taste START (3) die Taste 6 entsprechend dem vorher gespeicherten Zyklus drücken, der benutzt werden soll.

PROGRAMM-PARAMETER ÄNDERN

Programm wählen. Taste ENTER (8) drücken. Auf dem Display erscheint

MENÜ

> PROGRAMMI – PROGRAMS - PROGRAMME

TEMPI – TIMES – ZEITEN

LINGUA – LANGUAGE – SPRACHE

Das Symbol > mit Tasten 4 oder 5 neben den Schriftzug bewegen. Durch Drücken von ENTER (8) gelangt man in das durch das Symbol > gewählte Untermenü.

Die Werte können mit den Tasten 4 und 5 geändert werden. Nach dem Ändern der Werte ENTER (8) zum Bestätigen des neuen Wertes drücken. Zum Verlassen ESC (7) drücken. Zum Benutzen der Maschine muss das Display die Startansicht anzeigen.

UNTERMENÜ PROGRAMMI – PROGRAM - PROGRAMM

Erlaubt den Aufruf des Programms zum Ändern der Einstellungen. Eine beliebige Zahl wählen und ENTER (8) drücken. Auf dem Display erscheinen die folgenden Schriftzüge:

> V ORIZZ. – H SPEED – H GESH – Nicht modifizierbar – Wert 99

V VERTICALE – V SPEED – V GESH – Modifizierbar – stellt die Hub- und Senkgeschwindigkeit des Spulenhalter-Wagens dar. Durch Änderung des Wertes wird die Überlappung der Folie erhöht oder verringert. Empfohlener Wert: 90.

Durch zweimaliges Drücken von Taste 4 erscheinen auf dem Display folgende Schriftzüge:

> ALTEZZA – HEIGHT – HOHE - Modifizierbar – Der eingegebene Wert gibt die Höhe der Palette in cm an. Falls der Wert höher als die tatsächliche Höhe ist, benutzt die Maschine die Fozzelle, ansonsten stoppt die Bewegung des Spulenhalter-Wagens am festgelegten Wert.

Der eingegebene Wert geteilt durch 2 wird verwendet, um einen Verstärkungszyklus in der gewünschten Höhe auszuführen, in diesem Fall ist der MITTEL-Wert im Unterprogramm WIEDERHLG von 0 verschieden. Maximaler Wert: 235.

DISCESA – DESCENT – ABSENK – Modifizierbar - Erlaubt die Ausführung eines Hub-Senk-Zyklus des Spulenhalter-Wagens oder nur eines Hub-Zyklus. Werte: JA – NEIN. Im Falle von NEIN muss, wenn der Zyklus abgeschlossen ist, der Spulenhalter-Wagen wieder nach unten gebracht werden, indem Taste 4 gedrückt wird, bevor ein neuer Zyklus gestartet wird.

Durch zweimaliges Drücken von Taste 4 erscheinen auf dem Display folgende Schriftzüge:

> RIPETIZIONI – REPETITIONS – WIEDERHLG – stellt die Rotationszeit der Maschine um die Palette in Sekunden dar, ohne dass der Spulenhalter-Wagen sich nach oben oder unten in die verschiedenen Positionen bewegt. Die Maschine braucht im Mittel 11 sec, um sich um eine Europalette (80x120 cm) zu drehen

BASSO – DOWN – UNTEN – Modifizierbar

MEDIO – MIDDLE – MITTE - Modifizierbar

ALTO – UP – OBEN – Modifizierbar

UNTERMENÜ TEMPI SEC – TIMES SEC – ZEITEN SEK

Erlaubt die Einstellung der Zeit, die verstreichen muss, bevor die Maschine bei Funktionsfehlern stoppt.

> T ERRORE 1 – T ERROR 1 – Z ERROR 1 – Modifizierbar (Voreingestellter Wert: 05) – Stellt die Zeit einer Bewegung der Maschine in Sekunden dar, nach deren Verstreichen, wenn der Taster die Palette nicht berührt hat, die Maschine stoppt.

> T ERRORE 2 – T ERROR 2 – Z ERROR 2 – Modifizierbar (Voreingestellter Wert: 10) – Stellt die Zeit einer Bewegung der Maschine in Sekunden dar, nach deren Verstreichen die Maschine stoppt, wenn das Kontaktrad nicht betätigt wird.

>PWM - Es trägt die Position von Festnahme des Wagens ein, es bringt Spuleschlitten.
Werte zwischen 15 und 45.

9.3 UNTERMENÜ LINGUA – LANGUAGE – SPRACHE

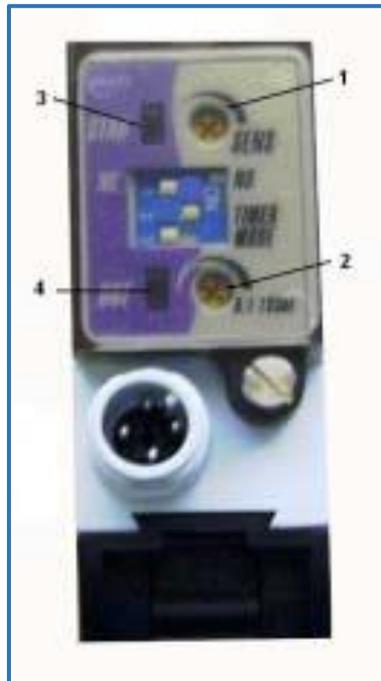
Erlaubt die Änderung der Sprache, in der die Anzeigen auf dem Display erscheinen.

9.4 FEHLERMELDUNGEN

STÖRUNGSBEDINGTER STOPP – Diese Meldung erscheint auf dem Display bei Auslösen einer Sicherheitsvorrichtung.

Nach Beseitigung der Ursache der Störung ESC drücken.

10. REGELUNGEN



- 1- Ich trage Empfindlichkeit fotozell ein
- 2- Ich trage Verspätung Festnahme Bewegung spulenschlitten ein

11. ANDERER AUSKÜNFTE

	WENN SIE DAS NEUE BRETT(VERWALTUNG) DIE ANZEIGE-SHOWS SEIT WENIGEN SEKUNDEN EINE ZAHL(NUMMER) DASS ANFÄNGE MIT " 17T XXXXXX " (X = die Zahl(Nummer) der Software-Befreiung(Software-Freigabe)) EINSCHALTEN.
	WENN in 15 SEKUNDEN DER SENSOR VON NÄHE UNTERST POSITION DES FILMWAGENS NICHT AKTIVIERT WIRD, MACHT DAS BRETT(VERWALTUNG) ZU.
	DANACH DER SENSOR UNTERST WIRD POSITION DES FILMWAGENS AKTIVIERT DIE ANZEIGE ZEIGT DAS AUSGEWÄHLTE PROGRAMM.
	ACHTUNG: Vor der Ingangsetzung des Roboters Leonardo ist die Batterie zu laden Die Batterie ist jedes Mal aufzuladen, wenn das Display eine Spannung unter 23 V anzeigt. Sinkt die Spannung der Batterien zu stark ab, kann das mitgelieferte (elektronische) Ladegerät sie nicht mehr aufladen. Dann ist die Abdeckung zu entfernen und ein herkömmliches Batterieladegerät zu verwenden. Jede Batterie ist abzutrennen und separat mit 12 V zu versorgen.

Non ricoverare il macchinario in ambienti umidi o esposti ad intemperie e precipitazioni atmosferiche.

12. WARTUNG

Körper der Maschine mit einer nicht aggressiven oder scheuernden Reinigungsflüssigkeit, wie sie zur Reinigung von Fensterscheiben verwendet wird, reinigen. Hub- und Senk-Führungen der Teleskopsäule aus Aluminium mit Schmieröl schmieren. Regelmäßig kontrollieren, ob der Spulenhalter-Wagen zuviel Bewegungsspiel hat. Eventuell die Exzenterräder zur Fixierung des Spulenhalter-Wagens einstellen. Regelmäßig die Funktion der Mikroschalter der Fußschutzvorrichtung kontrollieren.

12.1 FEHLERSUCHE

Das Display geht nicht an

- Sicherung wahrscheinlich durchgebrannt (40 A)

Das Display geht an, zeigt eine Reihe alphanumerischer Zeichen an und geht nach etwa 10 sec aus

- Unterer Spulenhalter-Positionssensor nicht aktiviert.

Der Roboter folgt der Palette nicht

- Rückstellfeder des Tasters gebrochen
- Potentiometer schlecht eingestellt
- Traktionsmotor defekt

Der Roboter stoppt nach dem Start

- Fotozelle erkennt die Ladung nicht
- Empfindlichkeit der Fotozelle schlecht eingestellt

Der Roboter stoppt mit angehobenem Spulenhalter-Wagen

- Palettenhöhe über 235 cm
- schlechte Einstellung der Verzögerungszeit der Fotozellenauslösung

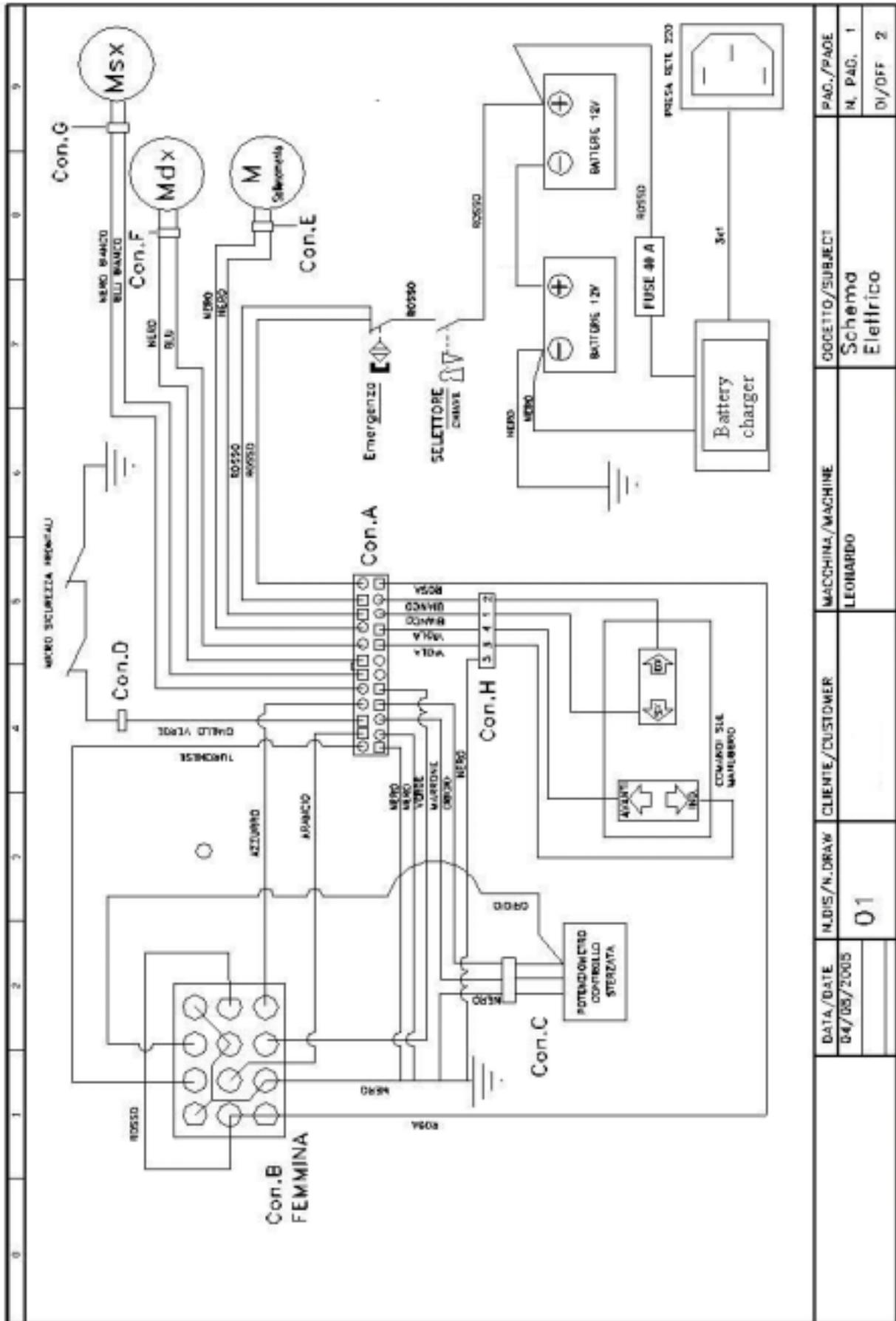
Der Spulenhalter-Wagen fährt hoch ohne Geschwindigkeitseinstellung

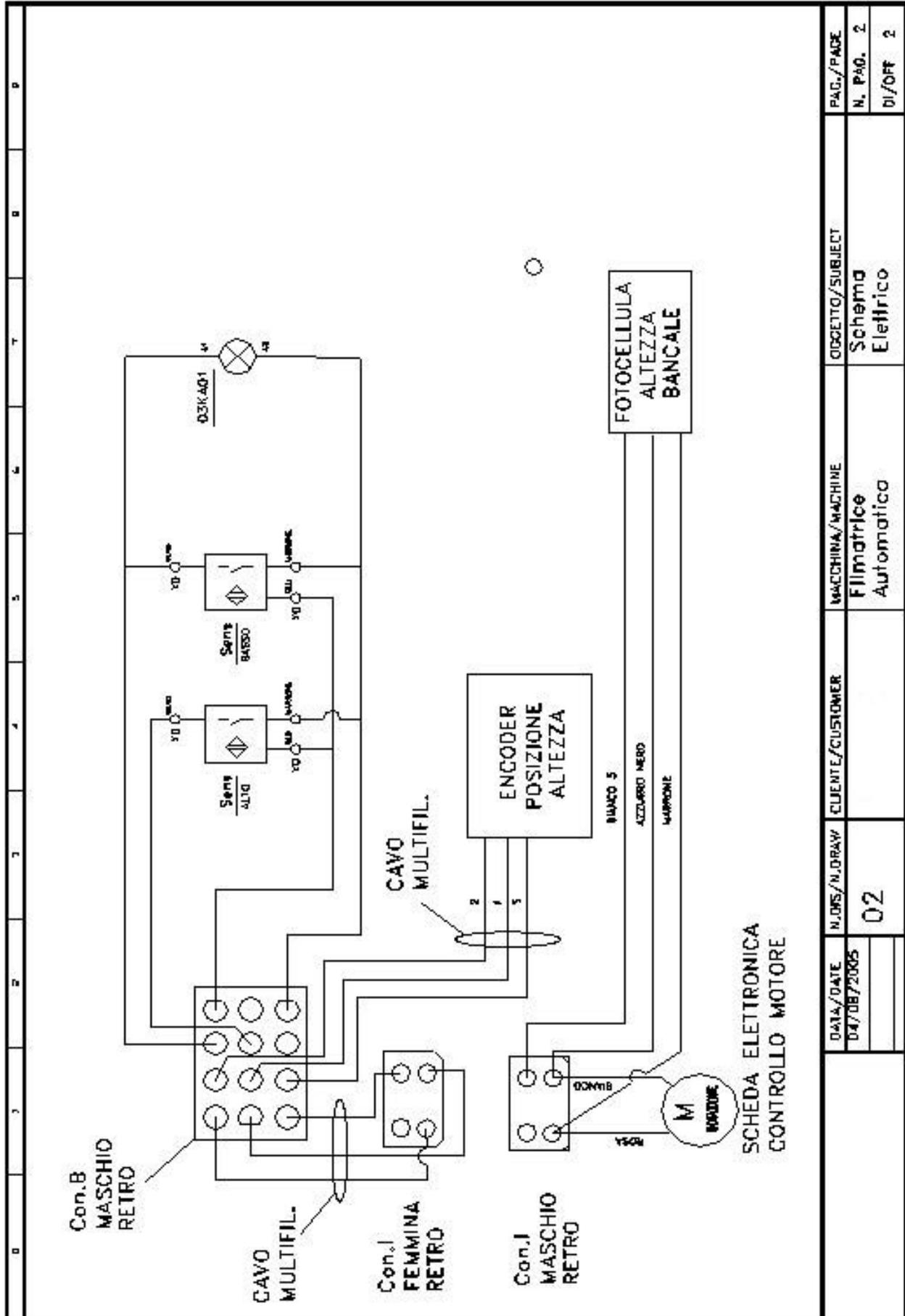
- Encoder defekt



Der Kundendienst steht Ihnen für weitere Auskünfte bei Defekten zur Verfügung. In jedem Fall ist die dem Typenschild entnehmbare Seriennummer des Roboters anzugeben.

13. ELEKTRISCHE VERBINDUNGEN





SCHEDA ELETTRONICA
CONTROLLO MOTORE

DATA/DATE	N.DWG./N.DRAW	CLIENTE/CUSTOMER	MACCHINA/MACHINE	OGGETTO/SUBJECT	PAG./PAGE
04/08/2005	02		Filmatrice Automatica	Schema Elettrico	N. PAG. 2
					DI/OFF 2


ITALDIBIPACK S.p.A.

Via Europa 35 - 20010 **POGLIANO MILANESE** (MI) - Italien

Telefon+39 02 9396461 r.a. - Fax +39 02 93549494

www.italdibipack.com - info@italdibipack.com

Übersetzter Unterricht (Deutsch)

Augabe: **07/2019** - Überarbeitet: **00/01**